



Endlich: Ab Mittwoch kommt der Sommer!

Die Entwicklung eines Hochdrucksystems in der nächsten Woche wird diesmal einen Anstieg der Temperaturen und gutes Wetter für einen recht langen Zeitraum nach Frankreich bringen.

Es wird Ihnen nicht entgangen sein, das Wetter im Mai war bisher eher wechselhaft in Frankreich. Bewölkt oder sogar regnerischer Himmel an vielen Tagen, freundliche und klare Tage waren eher die Ausnahme.

Für den Meteorologen Jean-Yves Choplin ist das nicht verwunderlich: „Zusammen mit dem April ist der Monat Mai eine entscheidende Phase zwischen dem, was vom Winter übrig geblieben ist, und dem Sommer, der mit dem Höchststand der Sonne kommt. Da Frankreich zum Atlantik hin offen ist, haben wir in dieser Zeit oft wechselhaftes Wetter.“

Wenn es um das Wetter geht, ist das Gedächtnis der Menschen oft kurz und bleibt beim Vorjahr stehen. Verglichen mit dem Mai 2020, der der zweitwärmste Monat seit 1900 war, verblasst der diesjährige Monat Mai also zwangsläufig im Vergleich. Obwohl es nicht so schlimm ist wie 2013, erinnert uns Jean-Yves Choplin, liegen die Temperaturen immer noch 1° unter den saisonalen Normen, und die Niederschläge haben 62 mm pro m² erreicht.

Aber wir können uns freuen: Das wird sich in den nächsten Tagen ändern. „Ab Dienstag wird sich vom Atlantik her allmählich ein Hochdrucksystem entwickeln. Es wird die ozeanische Zirkulation unterbrechen, die uns Regen gebracht hat“, erklärt der Meteorologe. Der Dienstag könnte daher noch etwas durchwachsen mit vielen Wolken sein, aber ab Mittwoch können wir einige schöne sonnige Abschnitte und keinen Regen erwarten. Kurz gesagt, die Sonne ist zurück.

Ein dauerhafter Anstieg der Temperaturen

Diese Rückkehr des guten Wetters wird laut Météo France von einem Anstieg der Temperaturen begleitet sein. In der Tat erwarten wir im Süden am Ende der Woche mehr als 25 Grad, während die normalen saisonalen Temperaturen um die 22 Grad liegen. Diese Temperaturen sollten bis Anfang Juni anhalten, sagt Jean-Yves Choplin. Wirklich trockenes Wetter kann er aber auf Dauer nicht garantieren.

„Ab Sonntag werden von Spanien aus kleine Störungen auftreten, die sich in Richtung Pyrenäen bewegen können. Es besteht also ein leichtes Regenrisiko, aber das ist nur ein Trend, es kann sich ändern“, erklärt der Meteorologe.

Das sich bildende Hochdrucksystem befindetet auf Höhe der Azoren. „Es gibt nur einen seiner Zweige, der über den nahen Atlantik, über den Golf von Biskaya zu uns kommt. Das reicht,



Endlich: Ab Mittwoch kommt der Sommer!

um unser Wetter kurzfristig zu verbessern, aber natürlich gibt es Unsicherheiten.“

Was die saisonale Vorhersage für diesen Sommer angeht, so sieht diese ziemlich gut aus. Wir könnten einen schönen Sommer haben, sogar einen außergewöhnlichen. Der Meteorologe Jean-Yves Choplin hat mit dieser Vorhersage - so schön sie auch klingen mag - jedoch ein Problem, denn sie bestätigt den Trend der globalen Erderwärmung...